CREDITREFORM BILANZRATING **2008**

Muster GmbH

Musterstr. 123
12345 Musterstadt

Informationstableau

Neuss, 03.11.2009

Rechnungslegung:	HGB	**Creditreformnummer:**	1850000000
Jahresabschlussart:	Einzelabschluss	**Handelsregisternummer:**	HRB 12345
Analysezeitraum:	2008/2007/2006/2005	**Anzahl Mitarbeiter:**	Keine Angabe
Bilanzstichtag:	31.12.2008		
Prüfer:	Musterprüfungsgesellschaft, Musterstadt		
Wirtschaftszweig:	27300 / Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl		

Creditreform
Rating Agentur

Inhalt

	Seite
Bilanzratingergebnisse	3
Qualitative Bonitätsinformationen	3
Ratingnotationen	4
Ausfallwahrscheinlichkeiten	4
Bereichsanalysen des aktuellen Geschäftsjahres	5
Strukturierter Jahresabschluss	6
Kennzahlenauswertung	10
Sensitivitätsanalyse	11
Kapitalflussrechnung	12
Vergleichsanalysen (WZ & Gesamtwirtschaft)	13
Vermögen	13
Kapital	14
Finanzkraft	15
Rentabilität	16
Liquidität	18
Anhang	19
Allgemeine Geschäftsbedingungen	21

Kontakt

Telefon: 0 21 31 / 109-4900
E-Mail: bilanzrating@creditrefom-rating.de
Internet: www.creditreform-rating.de

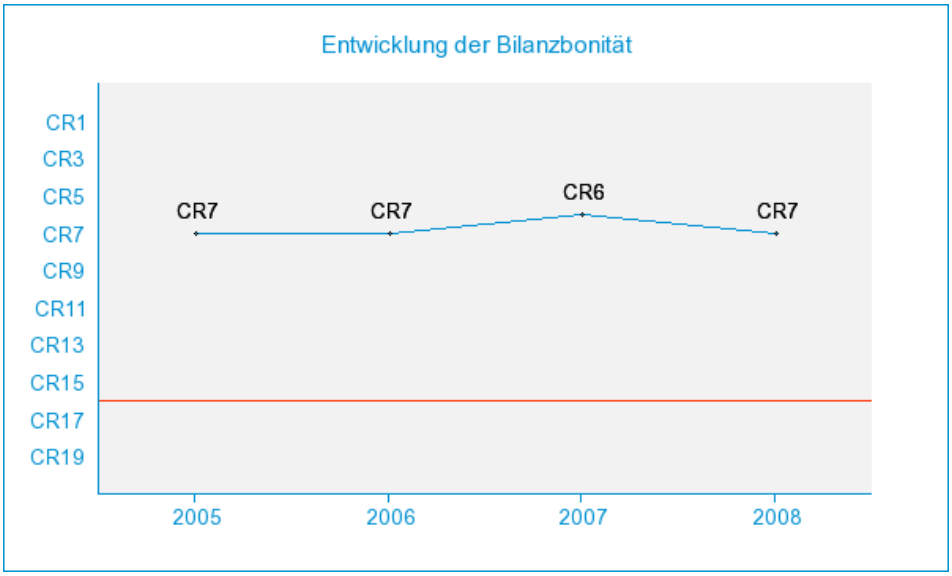
Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
41460 Neuss

Bilanzratingergebnisse

Im Rahmen der insolvenzdiagnostischen Jahresabschlussauswertung der Creditreform Rating AG wurde für das Unternehmen

Muster GmbH

nachstehendes Bilanzratingergebnis ermittelt.



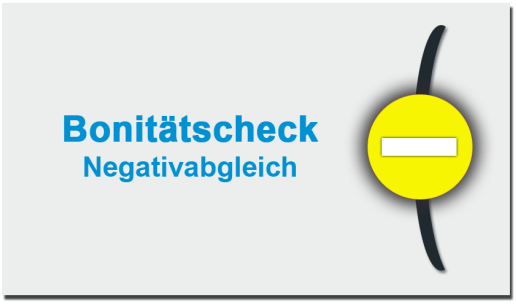
	2005	2006	2007	2008
Ratingnote	CR7	CR7	CR6	CR7
PD*(%)	0,80	0,72	0,59	0,70

Das Unternehmen hat eine gute bis stark befriedigende Bonität. Die Fähigkeit des Unternehmens, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, ist gut bis befriedigend. Das Insolvenzrisiko für das Unternehmen ist relativ gering.

*Probability of Default (Ausfallwahrscheinlichkeit)

Qualitative Bonitätsinformationen

Im Rahmen des Negativabgleiches mit der Creditreform Unternehmensdatenbank wurde für das betrachtete Unternehmen nachstehendes Ergebnis ermittelt:



Für das betrachtete Unternehmen liegen keine Informationen in der Creditreform Unternehmens- datenbank vor.

Grundlage für das ausgewiesene Ergebnis sind die zum Zeitpunkt der Bilanzratingerstellung vorliegenden Creditreform Bonitätsinformationen, jeweils zum Ende des letzten Quartals.

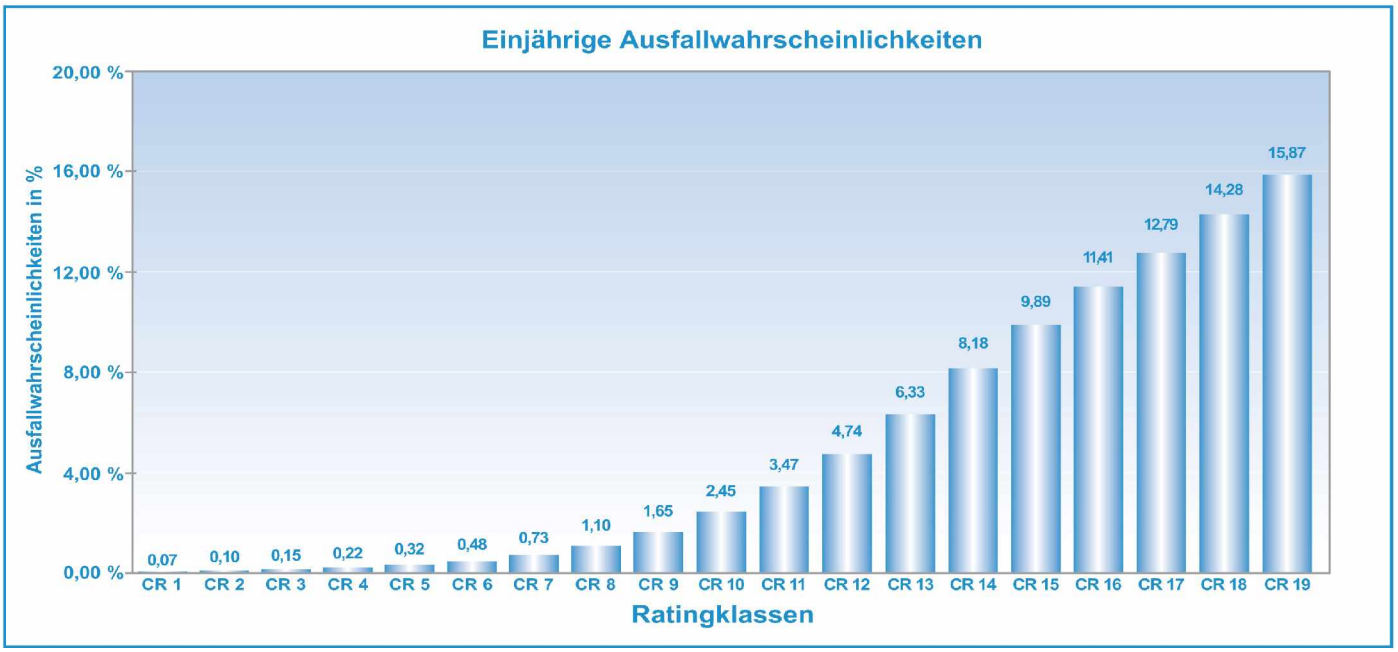
Ratingnotationen

Das Creditreform Rating unterscheidet insgesamt 19 Ratingklassen. Diese lassen sich in neun Hauptbilanzratingklassen einordnen.

Ratingklassen	Beschreibung
CR 1 CR 2 CR 3	Das Unternehmen verfügt über eine sehr gute bis gute Bonität. Die Fähigkeit des Unternehmens, seinen Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen, ist sehr gut. Für das Unternehmen besteht ein sehr geringes Insolvenzrisiko.
CR 4 CR 5	Die Bonität des Unternehmens ist gut. Die Fähigkeit des Unternehmens, seinen Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen, ist ebenfalls gut. Das Insolvenzrisiko des Unternehmens ist gering.
CR 6 CR 7	Das Unternehmen hat eine gute bis stark befriedigende Bonität. Die Fähigkeit des Unternehmens, seinen Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen, ist gut bis befriedigend. Das Insolvenzrisiko des Unternehmens ist relativ gering.
CR 8 CR 9	Das Unternehmen verfügt über eine befriedigende Bonität. Die Fähigkeit des Unternehmens, seinen Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen, ist ebenfalls befriedigend. Das Insolvenzrisiko des Unternehmens ist gering bis durchschnittlich.
CR 10 CR 11	Die Bonität des Unternehmens ist befriedigend bis ausreichend. Die Fähigkeit des Unternehmens, seinen Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen, ist noch befriedigend. Das Insolvenzrisiko des Unternehmens ist durchschnittlich bis leicht erhöht.
CR 12 CR 13	Die Bonität des Unternehmens ist relativ schwach. Die Fähigkeit des Unternehmens, seinen Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen, erscheint kaum noch befriedigend. Das Insolvenzrisiko des Unternehmens liegt über dem Durchschnitt und ist erhöht.
CR 14 CR 15	Die Bonität des Unternehmens ist schlecht. Die Fähigkeit des Unternehmens, seinen Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen, erscheint kaum ausreichend. Das Unternehmen trägt ein hohes Insolvenzrisiko.
CR 16 CR 17	Das Unternehmen verfügt über eine schlechte bis sehr schlechte Bonität. Die Fähigkeit des Unternehmens, seinen Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen, erscheint stark beeinträchtigt. Das Unternehmen trägt ein hohes bis sehr hohes Insolvenzrisiko.
CR 18 CR 19	Das Unternehmen hat eine sehr schlechte Bonität. Die Fähigkeit des Unternehmens, seinen Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen, erscheint akut bedroht. Das Unternehmen trägt ein sehr hohes Insolvenzrisiko.

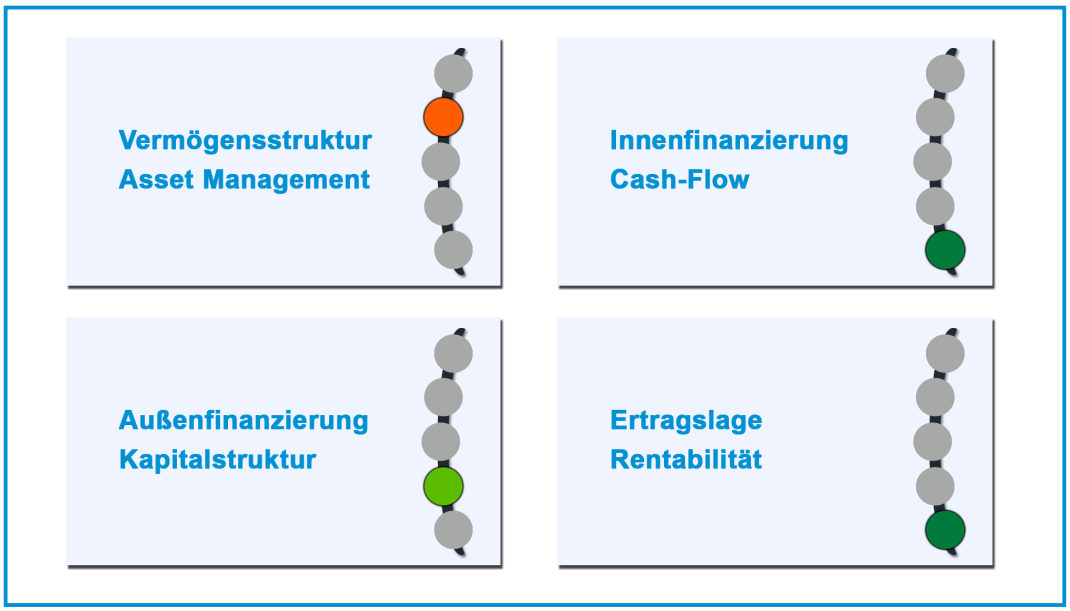
Ausfallwahrscheinlichkeiten

Die ausgewiesenen einjährigen Ausfallwahrscheinlichkeiten sind direkt aus dem Ratingmodell abgeleitet. Die nachfolgende Grafik ermöglicht einen Überblick der durchschnittlichen einjährigen Ausfallwahrscheinlichkeiten (in %) der verschiedenen Ratingklassen.

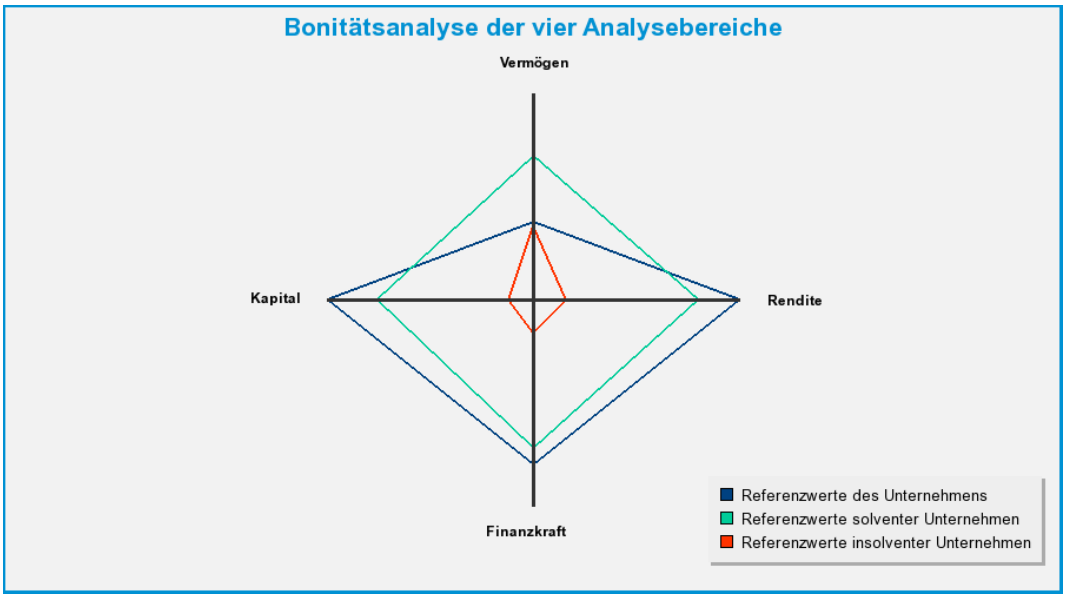


Bereichsanalysen des aktuellen Geschäftsjahres

Die nachstehenden Ampelgrafiken informieren den Betrachter über vorhandene Stärken und Schwächen des betrachteten Unternehmens in Bezug auf die vier Einzelanalysebereiche Vermögensstuktur, Kapitalstruktur, Finanzkraft und Rendite. Jede Ampelgrafik ordnet das Einzelergebnis eines Analysebereiches einer von fünf Klassen, welche durch die Ampelfarben rot, orange, gelb, gelbgrün und grün symbolisiert werden, zu. Grün steht dabei für ein sehr gutes, gelbgrün für ein gutes, gelb für ein befriedigendes, orange für ausreichendes und rot für ein schwach ausreichendes bis mangelhaftes Bereichsergebnis.



Im Rahmen der Bonitätsanalyse werden die Kennzahlen eines Unternehmens mit Referenzwerten verglichen, die aus der empirischen Insolvenzforschung abgeleitet wurden. Die nachstehende Abbildung veranschaulicht, inwieweit die Einzelbereichsergebnisse des betrachteten Unternehmens dem Bereich typisch solventer oder insolventer Unternehmen zugeordnet werden kann.



Strukturierter Jahresabschluss

strukturierte GuV	2005 TEUR	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR
Umsatzerlöse	23.237,69	25.006,15	26.987,12	31.455,40
Bestandsveränderung (+ / -)	402,99	-10,55	-472,63	-51,25
andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	103,14	201,35	319,25
Gesamtleistung	23.640,67	25.098,73	26.715,84	31.723,41
Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.051,38	10.863,33	10.964,44	13.785,42
Aufwand für bezogene Leistungen	100,24	207,96	120,33	389,26
Rohertrag	13.489,05	14.027,44	15.631,08	17.548,73
sonstige betriebliche Erträge	275,34	242,10	285,34	323,09
davon nicht operative Erträge	16,96	14,13	123,05	140,83
davon Zuschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Löhne und Gehälter	6.349,65	6.726,09	6.812,03	8.745,22
davon Geschäftsführergehälter	0,00	0,00	0,00	0,00
soziale Abgaben, Altersversorgung	1.363,64	1.410,55	1.492,99	2.141,11
Abschreibungen inkl. Firmenabschreibung	573,09	521,51	541,22	532,41
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.354,57	3.154,96	4.562,19	3.478,54
davon nicht operative Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Einstellung in SoPo	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebsergebnis	2.123,44	2.456,42	2.507,99	2.974,53
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	114,83	131,70	123,41	79,95
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	565,59	450,07	589,32	689,47
Finanzergebnis	-450,76	-318,37	-465,91	-609,52
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.672,68	2.138,05	2.042,08	2.365,01
außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	1.672,68	2.138,05	2.042,08	2.365,01
Steuern vom Einkommen und Ertrag	254,69	540,83	693,62	421,21
sonstige Steuern	15,48	15,92	23,15	18,45
Jahresüberschuß / -fehlbetrag	1.402,51	1.581,30	1.325,31	1.925,35

	2005	2006	2007	2008
Anzahl Mitarbeiter:	181	180	--	--

strukturierte Aktiva	2005 TEUR	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR
Konzessionen, Schutzrechte, Lizenzen	36,33	30,77	32,56	35,65
Anzahlungen auf immaterielles Vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
bereinigtes immaterielles Vermögen	36,33	30,77	32,56	35,65
Grundstücke, Bauten	3.104,09	2.914,14	2.810,10	2.780,20
Maschinen, technische Anlagen	615,22	544,09	560,32	541,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Anlagen	359,08	452,87	402,67	420,06
Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Korrekturposten im Rahmen der Umgliederung von IAS(IFRS)-/US-GAAP-Positionen (AV)	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagevermögen	4.078,39	3.911,10	3.773,09	3.741,26
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausleihungen an verbundene und assoziierte Unternehmen sowie an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Ausleihungen und Finanzanlagen	1.258,39	1.388,88	1.420,00	1.513,80
Finanzanlagen	1.258,39	1.388,88	1.420,00	1.513,80
Summe Anlagevermögen	5.373,12	5.330,75	5.225,65	5.290,71
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.009,25	2.607,14	2.134,51	2.250,42
fertige und unfertige Erzeugnisse und Handelswaren	2.658,18	2.647,63	2.374,22	2.661,82
geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorräte	4.667,43	5.254,77	4.508,74	4.912,24
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen RLZ bis 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	1.400,25
Forderungen gegen verbundene und assoziierte Unternehmen sowie gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht RLZ bis 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände RLZ bis 1 Jahr	28,04	49,46	251,63	257,56
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
davon sonstige Wertpapier des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
flüssige Mittel	3,43	5,38	6,79	19,25
aktive Rechnungsabgrenzung (ohne Disagio)	49,81	29,37	32,70	28,04
Korrekturposten im Rahmen der Umgliederung von IAS(IFRS)-/US-GAAP-Positionen (UV)	0,00	0,00	0,00	0,00
monetäres (kurzfristiges) Umlaufvermögen	81,28	84,21	291,12	1.705,11
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen RLZ über 1 Jahr	1.596,18	2.395,75	2.231,70	987,00
Forderungen gegen verbundene und assoziierte Unternehmen sowie gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht RLZ über 1Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände RLZ über 1 Jahr	0,00	177,31	0,00	0,00
mittelfristiges Umlaufvermögen	1.596,18	2.573,07	2.231,70	987,00
Summe Umlaufvermögen	6.344,89	7.912,05	7.031,55	7.604,35
bereinigte Bilanzsumme Aktiva	11.718,01	13.242,80	12.257,21	12.895,06

strukturierte Passiva	2005 TEUR	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR
Nennkapital, Kapitalkonto I	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
+ Kapitalkonto II	0,00	0,00	0,00	0,00
- ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Kapitalrücklage	3,39	3,39	3,39	3,39
+ Gewinnrücklagen / Rücklagen bei Personengesellschaften	300,41	1.179,20	900,25	1.400,00
- Aufwendungen für Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes und für die Eigenkapitalbeschaffung	0,00	0,00	0,00	0,00
- aktivierter Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00
- selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
- Ausleihungen an / Forderungen gegen Gesellschafter	37,82	37,82	36,12	35,42
- sonstige Korrekturposten im Rahmen der Umgliederung von IAS(IFRS)-/US-GAAP-Positionen (EK)	0,00	0,00	0,00	0,00
- Disagio	8,19	4,19	6,87	5,48
- aktivische latente Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
+ passivische latente Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Zuschüsse (inkl. 2/3 Baukostenzuschüsse)	134,81	120,68	119,65	114,26
+ Aufwandsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00
+ 1/2 Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Ausgleichsposten zur Konzernbilanz	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter mit EK-Charakter (Rangrücktritt)	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Genussrechtskapital	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Minderheitsanteile am Eigenkapital	0,00	0,00	0,00	0,00
+ sonstiges Eigenkapital	0,00	0,00	0,00	312,74
+ Gewinnvortrag / - Verlustvortrag	-523,72	0,00	0,00	0,00
+ Jahresüberschuß / - Jahresfehlbetrag	1.402,51	1.581,30	1.325,31	1.925,35
+ Bilanzgewinn / - Bilanzverlust	0,00	0,00	0,00	0,00
bereinigtes Eigenkapital	2.271,39	3.842,58	3.305,60	4.714,83
Pensionsrückstellungen und ähnliche längerfristige Rückstellungen	343,50	389,73	421,02	390,04
Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter ohne Rangrücktritt	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen RLZ über 5 Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten RLZ über 5 Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen RLZ über 5 Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und assoziierten Unternehmen sowie gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht RLZ über 5 Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00
steuerpflichtige Zuschüsse (inkl. 1/3 Baukostenzuschüsse)	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten und Steuerverbindlichkeiten RLZ über 5 Jahre	37,79	37,82	0,00	741,00
langfristiges Fremdkapital	381,29	427,55	421,02	1.131,04

strukturierte Passiva	2005 TEUR	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR
1/2 Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter RLZ 1 bis 5 Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00
Anleihen RLZ 1 bis 5 Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten RLZ 1 bis 5 Jahre	2.456,00	2.215,41	0,00	2.215,41
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen RLZ 1 bis 5 Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und assoziierten Unternehmen sowie gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht RLZ 1 bis 5 Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00
erhaltene Anzahlungen RLZ 1 bis 5 Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00
Wechselverbindlichkeiten RLZ 1 bis 5 Jahre	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten und Steuerverbindlichkeiten RLZ 1 bis 5 Jahre	0,00	1.000,00	1.383,63	247,00
mittelfristiges Fremdkapital	2.456,00	3.215,41	1.383,63	2.462,41
Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen	1.032,71	784,64	587,67	568,20
Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter RLZ bis 1 Jahr	250,00	0,00	479,49	412,32
Anleihen RLZ bis 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten RLZ bis 1 Jahr	2.444,68	2.511,56	3.521,87	2.511,56
erhaltene Anzahlungen RLZ bis 1 Jahr	902,76	880,18	790,33	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen RLZ bis 1 Jahr	1.022,18	739,21	841,98	541,21
Wechselverbindlichkeiten RLZ bis 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen und assoziierten Unternehmen sowie gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht RLZ bis 1 Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00
auszuschüttender Betrag	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten inkl. Steuerverbindlichkeiten RLZ bis 1 Jahr	957,00	841,68	925,61	553,50
passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
kurzfristiges Fremdkapital	6.609,32	5.757,27	7.146,95	4.586,79
Summe Fremdkapital	9.446,61	9.400,23	8.951,60	8.180,24
bereinigte Bilanzsumme Passiva	11.718,01	13.242,80	12.257,21	12.895,06

Haftungsverhältnisse	2005 TEUR	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR
Wechselobligo	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Haftungsverhältnisse	0,00	0,00	0,00	0,00
Leasingverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige finanzielle Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
nicht passivierte Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagegitter	2005 TEUR	2006 TEUR	2007 TEUR	2008 TEUR
Anfangsbestand Berichtsjahr	0,00	0,00	0,00	0,00
Zugänge Berichtsjahr	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgänge Berichtsjahr	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschreibungen Berichtsjahr	0,00	0,00	0,00	0,00
Umbuchungen Berichtsjahr	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen Berichtsjahr	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen kumuliert	0,00	0,00	0,00	0,00
Buchwert zum Ende des Geschäftsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlenauswertung

Vermögensstruktur	2005	2006	2007	2008	WZ*
Anlagenintensität (%)	45,85	40,25	42,63	41,03	33,90
Kapitalumschlag	1,98	1,89	2,20	2,44	1,92
Umschlagsdauer (Tage)	70,56	72,41	66,03	54,66	38,28
Deckungsgrad Anlagevermögen (%)	49,37	80,10	71,31	110,49	104,83
Quote der flüssigen Mittel (%)	0,03	0,04	0,06	0,15	3,71
Kundenziel (Tage)	25,07	34,97	30,18	27,70	19,17

Kapitalstruktur	2005	2006	2007	2008	WZ*
Eigenkapitalquote (%)	19,38	29,02	26,97	36,56	27,38
Bilanzanalytische Eigenmittelquote (%)	30,37	41,00	39,48	50,57	33,78
Verschuldungsgrad	4,16	2,45	2,71	1,74	1,85
Kurzfristige Fremdkapitalquote (%)	56,40	43,47	58,31	35,57	54,66
Langfristige Fremdkapitalquote (%)	3,25	3,23	3,43	8,77	2,67
Kapitalbindung (%)	19,04	16,37	19,60	11,46	11,21
Fremdkapitalstruktur (%)	69,32	64,16	53,47	64,40	45,27
Lieferantenziel (Tage)	36,75	24,37	27,72	13,94	25,85

Finanzkraft	2005	2006	2007	2008	WZ*
Cash Flow (absolut)	1.985,10	2.134,92	1.774,78	2.285,94	--
Cash Flow zur Gesamtleistung (%)	8,40	8,51	6,64	7,21	5,67
Cash Flow zur Effektivverschuldung (%)	24,32	26,38	22,93	32,43	17,94
Cash Flow ROI (%)	16,94	16,12	14,48	17,73	10,90
dynamische Entschuldungsdauer (Jahre)	4,58	4,22	4,80	3,40	4,44

Rentabilität	2005	2006	2007	2008	WZ*
Eigenkapitalrentabilität (%)	61,75	41,15	40,09	40,84	17,32
Gesamtkapitalrentabilität (%)	16,80	15,34	15,62	20,28	7,89
Umsatzrentabilität (%)	6,70	8,02	7,11	7,26	3,34
Rohertragsquote (%)	58,05	56,10	57,92	55,79	38,17
EBIT Interest Coverage	3,75	5,46	4,26	4,31	4,06
EBITDA Interest Coverage	4,77	6,62	5,17	5,09	7,16
Personalaufwandsquote (%)	32,63	32,42	31,09	34,32	16,88
Materialaufwandsquote (%)	42,94	44,11	41,49	44,68	63,42
Cost Income Ratio (%)	92,68	90,64	89,81	91,48	96,21
Umsatz je Mitarbeiter (absolut)	128,39	138,92	0,00	0,00	--

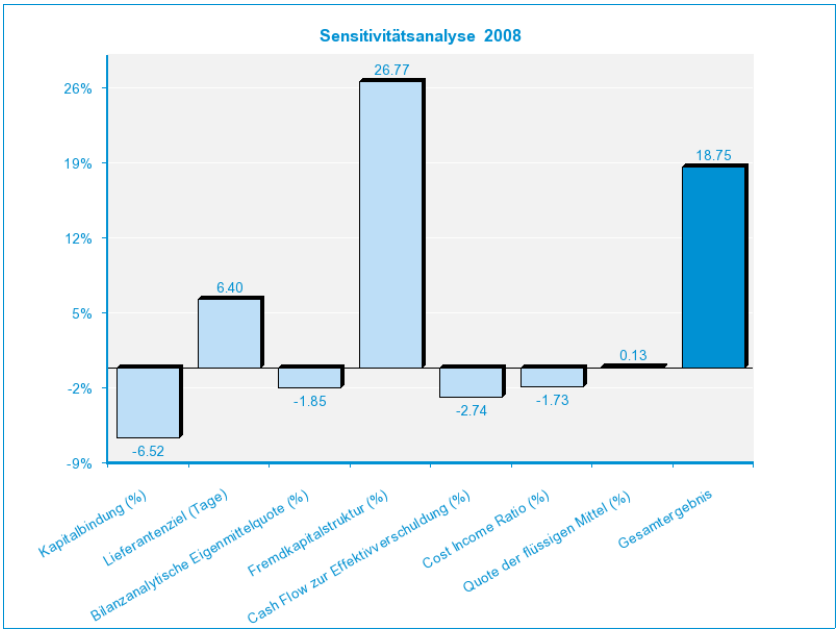
Liquidität	2005	2006	2007	2008	WZ*
Liquidität I. Grades (%)	0,05	0,09	0,09	0,42	6,57
Liquidität II. Grades (%)	1,23	1,46	4,07	37,17	19,31
Liquidität III. Grades (%)	96,00	137,43	98,39	165,79	118,56
Net Working Capital (absolut)	-264,43	2.154,78	-115,39	3.017,56	--

Die nominalen Kennzahlen sind in TEUR angegeben.

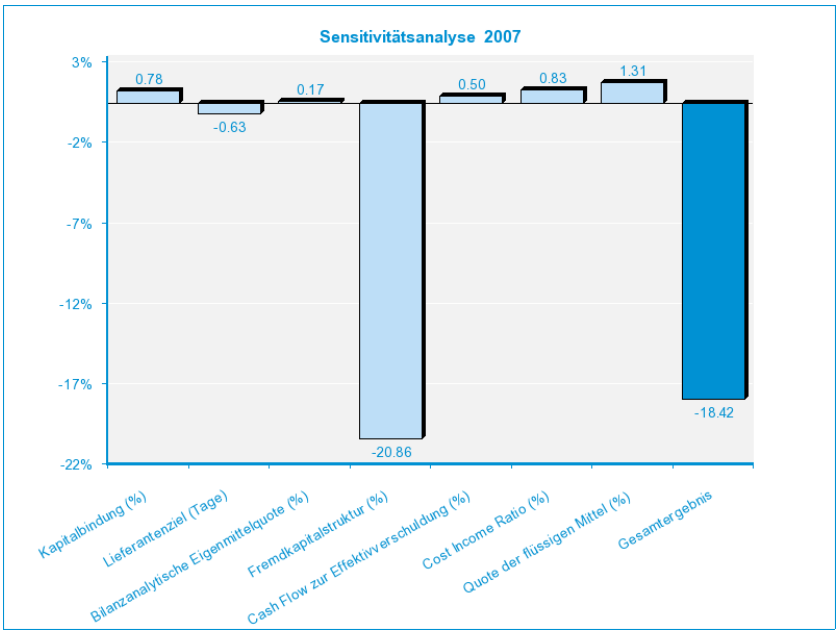
*WZ: Wirtschaftszweig

Sensitivitätsanalyse

Neben der insolvenzdiagnostischen Gesamtbetrachtung ist es sinnvoll, die Bedeutung der sieben ratingrelevanten Kennzahlen Eigenmittelquote, Lieferantenziel, Kapitalbindung, Fremdkapitalstruktur, Quote der flüssigen Mittel, Cost Income Ratio und Cash Flow zur Effektivverschuldung für die Ermittlung des Ratingergebnisses, in Bezug auf die Ausfallwahrscheinlichkeit, zu analysieren.
In den folgenden Abbildungen wird jeweils nur die Veränderung der einzelnen ratingrelevanten Kennzahl zum Vorjahreswert betrachtet, während den anderen Kennzahlen, ceteris paribus, keine Veränderung zum Vorjahr unterstellt wird. Die Veränderung des Gesamtergebnisses darf hierbei keinesfalls als die Summe aller Veränderungen betrachtet werden.



Im Rahmen der Sensitivitätsanalyse hat sich die Ausfallwahrscheinlichkeit im Geschäftsjahr 2008 im Vergleich zum Vorjahr um 18,75 % erhöht und damit die Gesamtbilanzbonität verschlechtert.



Im Rahmen der Sensitivitätsanalyse konnte die Ausfallwahrscheinlichkeit im Geschäftsjahr 2007 im Vergleich zum Vorjahr um 18,42 % verringert und damit die Gesamtbilanzbonität verbessert werden.

Kapitalflussrechnung

I. Ein- & Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2005	2006	2007	2008
Betriebsergebnis	2.123,44	2.456,42	2.507,99	2.974,53
+ Finanzergebnis	-450,76	-318,37	-465,91	-609,52
- Steuerauszahlungen	270,17	556,74	716,77	439,66
+ Abschreibungen gesamt	573,09	521,51	541,22	532,41
+ Veränderung der Pensionsrückstellungen und ähnlicher langfristiger Rückstellungen	9,50	46,23	31,29	-30,98
Cash Flow der operativen Geschäftstätigkeit	1.985,10	2.149,05	1.897,83	2.426,77
+ außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
Cash Flow Gesamtgeschäft	1.985,10	2.149,05	1.897,83	2.426,77

Zunahme / Abnahme	2005	2006	2007	2008
des Vorratsvermögens	-350,43	-587,34	746,03	-403,51
der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	994,82	-799,57	164,06	-155,55
sonstiger Aktiva	7,14	-174,29	-29,18	0,83
der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.289,82	-282,97	102,77	-300,77
kurzfristiger Rückstellungen	299,71	-248,07	-196,96	-19,48
sonstiger Verbindlichkeiten	364,55	862,12	339,89	-1.558,07
sonstiger Passiva	-17,19	-14,13	-1,03	-5,40
1. Mittelzufluss / -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.993,89	904,80	3.023,40	-15,18

II. Ein- & Auszahlungen im Rahmen der Investitionstätigkeit	2005	2006	2007	2008
immaterielles Vermögen	50,67	5,56	-1,79	-3,09
Sachanlagevermögen	-223,48	-354,22	-403,22	-500,58
davon Grundstücke und Bauten	190,91	189,95	104,04	29,90
davon Maschinen und technische Anlagen	156,78	71,13	-16,24	19,32
davon Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,92	-93,79	50,20	-17,39
Finanzanlagevermögen	-127,39	-130,49	-31,12	-93,80
2. Mittelzufluss / -abfluss aus Investitionstätigkeit	-300,21	-479,15	-436,12	-597,47

III. Ein- & Auszahlungen im Rahmen der Unternehmensfinanzierung	2005	2006	2007	2008
an die Gesellschafter (Dividenden, Gewinnverwendung, Kapitalkonto II)	0,08	-0,00	-1.860,26	-512,82
durch Aufnahme / Tilgung lang- und mittelfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-240,59	-240,59	-2.215,41	2.215,41
durch Aufnahme / Tilgung von Gesellschafterdarlehen	-250,00	-250,00	479,49	-67,17
durch Begebung / Tilgung von Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Mittelzufluss / -abfluss aus Unternehmensfinanzierung	-490,51	-490,59	-3.596,18	1.635,42

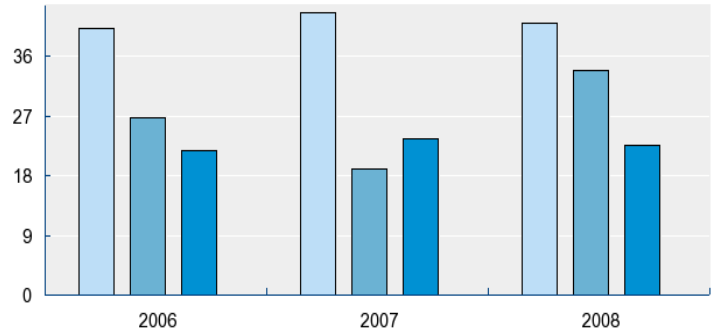
Verfügbare Netto-Mittel	2005	2006	2007	2008
1. Mittelzufluss / -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.993,89	904,80	3.023,40	-15,18
2. Mittelzufluss / -abfluss aus Investitionstätigkeit	-300,21	-479,15	-436,12	-597,47
3. Mittelzufluss / -abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-490,51	-490,59	-3.596,18	1.635,42
im Geschäftsjahr zu- / abgeflossene Mittel (1+2+3)	1.203,16	-64,94	-1.008,90	1.022,77

Veränderung der verfügbaren Netto-Mittel	2005	2006	2007	2008
Veränderung der Zahlungsmittel	-4,57	1,95	1,41	12,46
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.207,73	-66,89	-1.010,31	1.010,31
Veränderung der verfügbaren Netto-Mittel	1.203,16	-64,94	-1.008,90	1.022,77

Anmerkung: Die Werte der Kapitalflussrechnung sind in Berichtswährung angegeben.

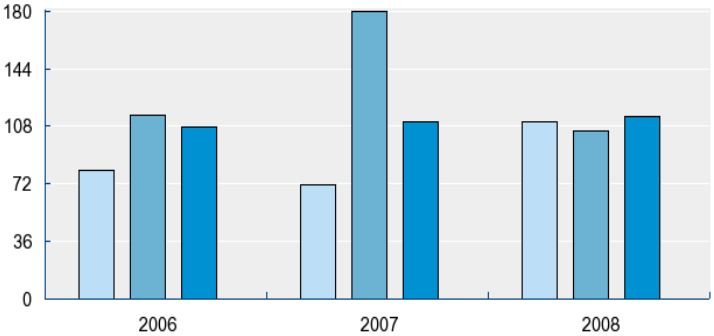
Vergleichsanalysen (WZ & Gesamtwirtschaft)

Analysebereich Vermögensstruktur



Unternehmen	40,25	42,63	41,03
Branche	26,68	19,12	33,90
Gesamtwirtschaft	21,83	23,51	22,61

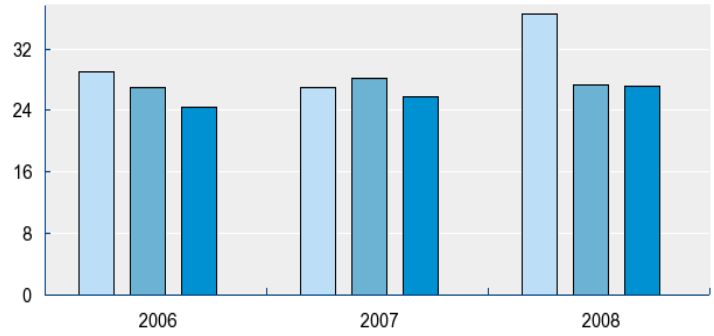
Die Anlagenintensität zeigt den prozentualen Anteil des Anlagevermögens am bereinigten Gesamtvermögen eines Unternehmens. Sie wird als Indikator für die Flexibilität eines Unternehmens hinsichtlich der Anpassung an Beschäftigungsschwankungen herangezogen. Je geringer die Anlagenintensität ist, desto höher wird die Flexibilität eines Unternehmens eingeschätzt. Die Kennzahlenausprägungen eines einzelnen Unternehmens sind dabei immer im Vergleich mit den Ausprägungen des entsprechenden Wirtschaftszweiges zu betrachten.



Unternehmen	80,10	71,31	110,49
Branche	114,56	179,59	104,83
Gesamtwirtschaft	107,77	110,57	114,09

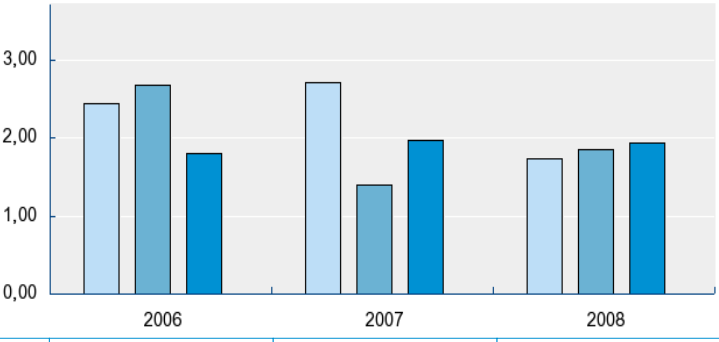
Die Kennzahl "Deckungsgrad Anlagevermögen" gibt an, inwieweit das langfristig in einem Unternehmen gebundene Anlagevermögen durch langfristiges Kapital - in diesem Fall durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital - finanziert ist. Orientiert man sich an der goldenen Bilanzregel, wonach langfristig im Unternehmen gebundenes Vermögen auch langfristig finanziert werden sollte, so lässt sich anhand des Deckungsgrades des Anlagevermögens die Solidität der Finanzierung des Anlagevermögens bestimmen.

Analysebereich Kapitalstruktur



	2006	2007	2008
Unternehmen	29,02	26,97	36,56
Branche	26,91	28,16	27,38
Gesamtwirtschaft	24,48	25,70	27,22

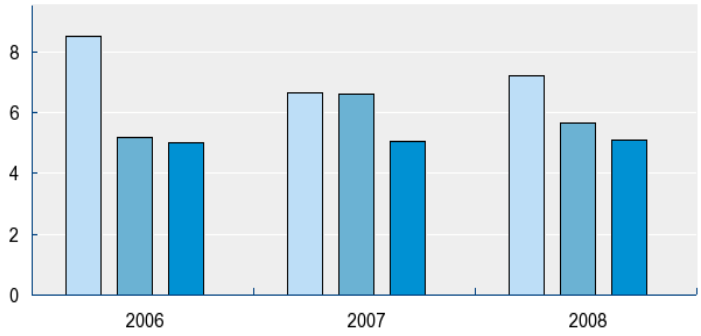
Die Relation des Eigenkapitals zum Gesamtkapital wird als Maßstab der Krisenanfälligkeit eines Unternehmens herangezogen. Grundsätzlich gilt, dass ein Unternehmen um so solider finanziert ist, je höher der Anteil des Eigenkapitals zum Gesamtkapital ist. Ein hoher Eigenkapitalanteil verbessert die Haftungsbasis eines Unternehmens, gewährleistet eine weitgehende Unabhängigkeit von Fremdkapitalgebern und entlastet die Liquidität.



	2006	2007	2008
Unternehmen	2,45	2,71	1,74
Branche	2,68	1,40	1,85
Gesamtwirtschaft	1,81	1,97	1,93

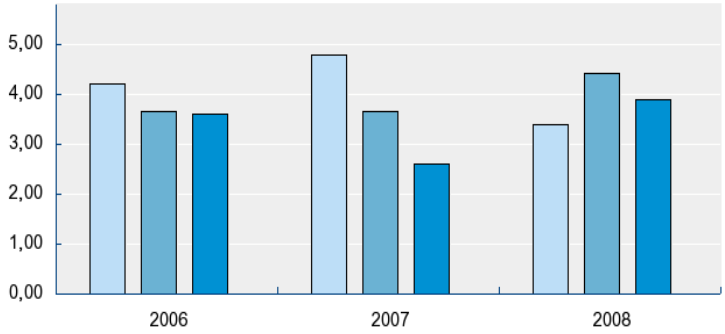
Der Verschuldungsgrad (VG) stellt ebenso wie die Eigenkapitalquote in erster Linie ein Risikomaß dar, anhand dessen die Krisenanfälligkeit eines Unternehmens ermittelt werden kann. Darüber hinaus gibt die Kennzahl die Abhängigkeit eines Unternehmens von Gläubigern an. Ein niedriger VG steht dabei für ein geringes finanzwirtschaftliches Risiko. Der VG darf jedoch nicht isoliert betrachtet werden, da bei Berücksichtigung des Leverage Effektes unter bestimmten Voraussetzungen aus Rentabilitätsgründen ein höherer VG positiv beurteilt werden kann.

Analysebereich Finanzkraft



Unternehmen	8,51	6,64	7,21
Branche	5,19	6,59	5,67
Gesamtwirtschaft	5,01	5,05	5,10

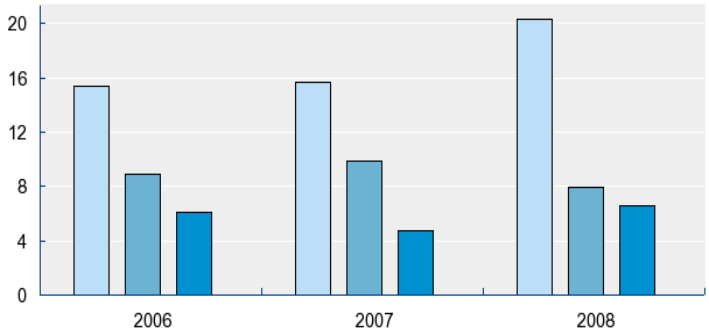
Der Cash Flow als absolute Größe gibt Auskunft über den Kapitalrückfluss aus dem Unternehmensprozess und ist damit ein Indikator für das Innenfinanzierungspotenzial eines Unternehmens. Zur Relativierung des Absolutbetrages wird hier die Gesamtleistung herangezogen. Dabei gilt, je höher der Cash Flow zur Gesamtleistung ist, desto größer ist der Kapitalrückfluss aus dem Umsatzprozess, der dem Unternehmen zur Leistungserstellung zur Verfügung steht.



Unternehmen	4,22	4,80	3,40
Branche	3,66	3,66	4,44
Gesamtwirtschaft	3,61	2,60	3,91

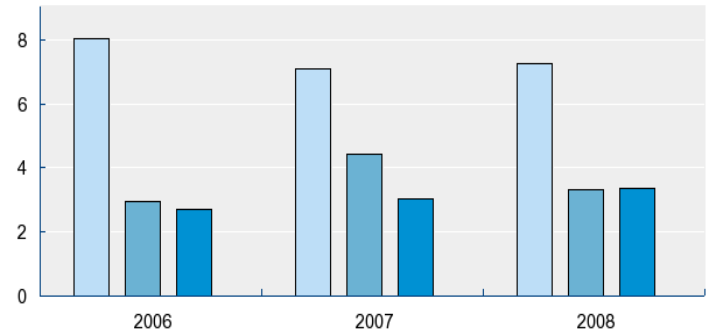
Die Kennzahl "dynamische Entschuldungsdauer" wird als Indikator für die Schuldentilgungskraft eines Unternehmens herangezogen. Sie gibt die (hypothetische) Rückzahlungsdauer des berichtigten Fremdkapitals in Jahren, den sogenannten Entschuldungszeitraum, an. Je geringer die "dynamische Entschuldungsdauer" ist, desto größer ist der Finanzierungsspielraum eines Unternehmens. Darüber hinaus wird die Kennzahl als Maß für eine weitere Verschuldungsmöglichkeit angesehen.

Analysebereich Rentabilität



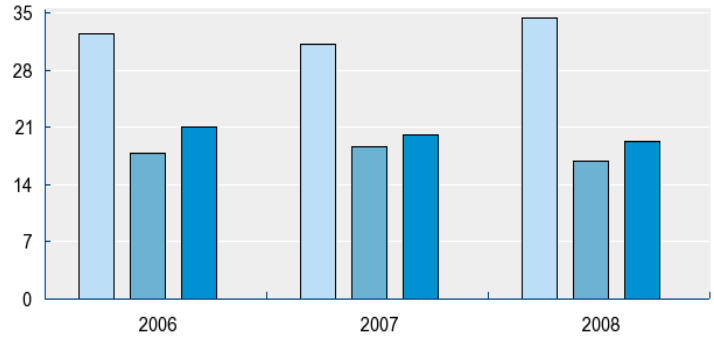
	2006	2007	2008
Unternehmen	15,34	15,62	20,28
Branche	8,88	9,82	7,89
Gesamtwirtschaft	6,06	4,73	6,61

Die Kennzahl Gesamtkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des in einem Unternehmen eingesetzten Gesamtkapitals an. Sie steht für die Fähigkeit und Effizienz eines Unternehmens, mit dem zur Verfügung stehenden Kapital nachhaltig Gewinne zu erzielen.



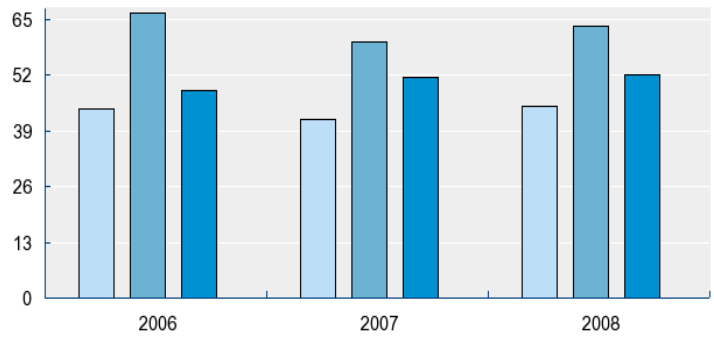
	2006	2007	2008
Unternehmen	8,02	7,11	7,26
Branche	2,94	4,42	3,34
Gesamtwirtschaft	2,72	3,03	3,37

Die Umsatzrentabilität ist eine weitere Kennzahl für die Profitabilität eines Unternehmens. Die in dieser Analyse verwendete Definition der Kennzahl "Umsatzrentabilität" verdeutlicht den prozentualen Anteil des Betriebsergebnisses abzüglich der Fremdkapitalzinsen an den Umsatzerlösen. Dabei wurde der Forderung Rechnung getragen, dass Umsatzerlöse aus der Leistung der Unternehmung in ihrem eigentlichen Geschäftszweig resultieren und nicht durch betriebsfremde und außerordentliche Aktivitäten beeinflusst sind.



	2006	2007	2008
Unternehmen	32,42	31,09	34,32
Branche	17,85	18,55	16,88
Gesamtwirtschaft	20,98	20,02	19,34

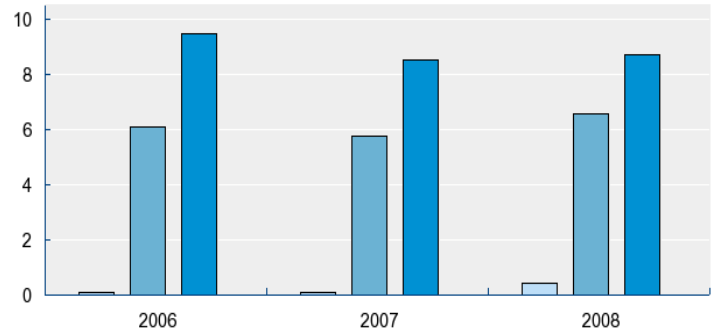
Die Kennzahl "Personalaufwandsquote" stellt ein grobes Maß der Erfolgsabhängigkeit von der Entwicklung der Personalkosten dar. Personalaufwendungen haben in der Regel fixen Charakter. Anpassungen an Beschäftigungsschwankungen sind damit nicht ohne weiteres und unmittelbar möglich. Darüber hinaus ist die Personalaufwandsquote auch ein Maß für die Arbeitsproduktivität. Im Vergleich zu anderen Unternehmen derselben Branche kann eine höhere Personalintensität ein Indiz für veralterte Produktionsmethoden sein.



	2006	2007	2008
Unternehmen	44,11	41,49	44,68
Branche	66,35	59,83	63,42
Gesamtwirtschaft	48,30	51,42	51,93

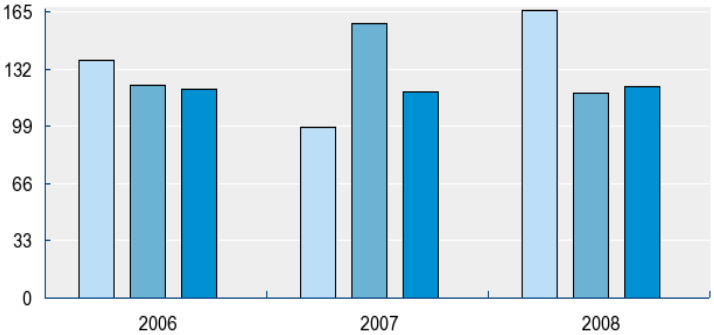
Die Materialaufwandsquote zeigt den prozentualen Anteil der gesamten Materialaufwendungen zur Gesamtleistung. Eine hohe Materialaufwandsquote ist aufgrund des damit verbundenen hohen Anteils an fremdbezogenen Materialien charakteristisch für eine geringe Fertigungstiefe. Dem gegenüber steht eine hohe Anfälligkeit auf Preisschwankungen auf dem Beschaffungsmarkt.

Analysebereich Liquidität



Unternehmen	0,09	0,09	0,42
Branche	6,09	5,76	6,57
Gesamtwirtschaft	9,48	8,53	8,70

Die Liquidität 1. Grades gibt an, zu wie viel Prozent die kurzfristigen Verbindlichkeiten am Bilanzstichtag durch vorhandene Zahlungsmittelbestände gedeckt sind. Hohe Bestände an Zahlungsmitteln können sich zwar negativ auf die Rentabilität auswirken, erhöhen dafür jedoch die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens.



Unternehmen	137,43	98,39	165,79
Branche	122,72	158,80	118,56
Gesamtwirtschaft	120,38	118,74	121,78

Die Liquidität 3. Grades gibt an, zu wieviel Prozent die kurzfristigen Verbindlichkeiten am Bilanzstichtag durch vorhandene Zahlungsmittelbestände und andere kurzfristige Mittel gedeckt sind. Hohe Bestände an Zahlungsmitteln bzw. monetisierbaren Vermögensposten können sich zwar negativ auf die Rentabilität auswirken, erhöhen dafür jedoch die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens.

Anhang

Vermögensstruktur	Definition
Anlagenintensität (%)	Summe Anlagevermögen / bereinigte Bilanzsumme x 100
Kapitalumschlag	Umsatzerlöse / bereinigte Bilanzsumme
Umschlagsdauer (Tage)	Ø-Bestand an Vorräten / Umsatzerlöse x 365
Deckungsgrad Anlagevermögen (%)	ber. EK + langfr. FK / Summe Anlagevermögen x 100
Quote der flüssigen Mittel (%)	flüssige Mittel + sonst. Wertpapiere / bereinigte Bilanzsumme x 100
Kundenziel (Tage)	Forderungen aus L.&L. / Umsatzerlöse x 365

Kapitalstruktur	Definition
Eigenkapitalquote (%)	bereinigtes Eigenkapital / bereinigte Bilanzsumme x 100
bilanzanalytische Eigenmittelquote (%)	bereinigtes Eigenkapital + Pensionsrückstellungen / bereinigte Bilanzsumme – flüssige Mittel – Grundstücke & Bauten x 100
Verschuldungsgrad	Summe Fremdkapital / bereinigtes Eigenkapital
kurzfristige Fremdkapitalquote (%)	kurzfristiges Fremdkapital / bereinigte Bilanzsumme x 100
langfristige Fremdkapitalquote (%)	langfristiges Fremdkapital / bereinigte Bilanzsumme x 100
Kapitalbindung (%)	kurzfristige Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute + sonst. kurzfristige Verbindlichkeiten + Verbindl. aus L.&L. + Wechselverb. / Umsatzerlöse x 100
Fremdkapitalstruktur (%)	Verb. gegen Kreditinstitute + Verbindl. aus L.&L. + Wechselverb. / Fremdkapital – erh. Anzahl. x 100
Lieferantenziel (Tage)	Verbindlichkeiten aus L.&L. / Wareneinkauf x 365

Liquiditätskennzahlen	Definition
Liquidität I. Grades (%)	Zahlungsmittel / kurzfristiges Fremdkapital x 100
Liquidität II. Grades (%)	Zahlungsmittel + kurzfr. Forderungen / kurzfristiges Fremdkapital x 100
Liquidität III. Grades (%)	Umlaufvermögen / kurzfristiges Fremdkapital x 100
Net Working Capital (absolut)	Umlaufvermögen – kurzfristiges Fremdkapital

Finanzkraft	Definition
Cash Flow (absolut)	Jahresüberschuss/-fehlbetrag + Abschreibungen – Zuschreibungen +/– Veränderung langfristiger Rückstellungen – außerordentliches Ergebnis + Veränderungen SoPo – aperiodische Erträge
Cash Flow zur Gesamtleistung (%)	$\frac{\text{Cash Flow}}{\text{Gesamtleistung}} \times 100$
Cash Flow zur Effektivverschuldung (%)	$\frac{\text{Cash Flow + Abschreibungen auf Finanzanlagen}}{\text{kurz- u. mittelfristiges Fremdkapital – erh. Anzahl.}} \times 100$
Cash Flow ROI (%)	$\frac{\text{Cash Flow}}{\text{bereinigte Bilanzsumme}} \times 100$
dynamische Entschuldungsdauer (Jahre)	$\frac{\text{FK – Pensionsrückstellungen – flüssige Mittel}}{\text{Cash Flow}}$

Erfolg/Rentabilität	Definition
Eigenkapitalrentabilität (%)	$\frac{\text{Jahresüberschuss}}{\text{bereinigtes Eigenkapital}} \times 100$
Gesamtkapitalrentabilität (%)	$\frac{\text{Jahresüberschuss + FK Zinsen}}{\text{bereinigte Bilanzsumme}} \times 100$
Umsatzrentabilität (%)	$\frac{\text{Betriebsergebnis – FK Zinsen}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100$
Rohertragsquote (%)	$\frac{\text{Rohertrag}}{\text{Umsatzerlöse}} \times 100$
EBIT Interest Coverage	$\frac{\text{Betriebsergebnis}}{\text{Zinsaufwand (ohne Saldierung mit Zinserträgen)}}$
EBITDA Interest Coverage	$\frac{\text{Betriebsergebnis + Abschreibungen + Goodwill}}{\text{Zinsaufwand (ohne Saldierung mit Zinserträgen)}}$
Personalaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Gesamtleistung}} \times 100$
Materialaufwandsquote (%)	$\frac{\text{Materialaufwand}}{\text{Gesamtleistung}} \times 100$
Cost Income Ratio (%)	$\frac{\text{Abschreibungen + Personalaufwand + Materialaufw. + sonst. betr. Aufw.}}{\text{Umsatzerlöse + sonst. betr. Erträge}} \times 100$
Umsatz je Mitarbeiter (absolut)	$\frac{\text{Umsatzerlöse}}{\text{Ø-Anzahl der Beschäftigten}}$

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese Geschäftsbedingungen gelten für die Erstellung eines Creditreform Bilanzratings. Grundlage für das Bilanzratingergebnis sind die durch den Auftraggeber übermittelten Daten (Jahresabschlussinformationen). Diese werden von der Creditreform Rating AG (CRA) vertraulich behandelt.

Die CRA behält sich die Annahme oder nachträgliche Rückgabe des Auftrages vor.

Das Bilanzrating ist das Ergebnis einer Bonitätsbewertung des Unternehmens. Das Rating besteht aus dem Bilanzrating-Bericht mit der Entwicklung der Bilanzbonität sowie Brancheninformationen und Gesamtwirtschaftsdaten mit entsprechender Interpretation.

Der Auftrag beginnt mit der schriftlichen Auftragserteilung durch den Auftraggeber zur Erstellung eines Bilanzratings.

Die CRA ist nicht an die Einhaltung bestimmter Fristen gebunden.

Das Bilanzrating wird anhand eines mathematisch, statistischen Ansatzes erstellt und bietet keine Richtigkeitsgewähr. Dies ist hinsichtlich der Aussagekraft des Bilanzratings zu beachten.

Die CRA haftet nur für Vorsatz und/oder grobe Fahrlässigkeit, im übrigen ist jede Haftung ausgeschlossen.

Die Übermittlung von Daten an und von der CRA erfolgt ausschließlich auf die Gefahr des Auftraggebers.

Die CRA ist berechtigt, die von dem Auftraggeber übermittelten Daten elektronisch zu speichern und zu verarbeiten. Gleiches gilt für die von der CRA erzeugten und an den Auftraggeber übermittelten Daten.

Zur Archivierung der zur Erstellung des Rating übersandten und der als Ergebnis zurückgesandten Daten ist die CRA nicht verpflichtet.

Der Auftraggeber ist zur Weiterveräußerung der Auswertungen an Dritte ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht berechtigt.

Mit Übergabe des Ratings gilt die Leistung der CRA als erbracht.

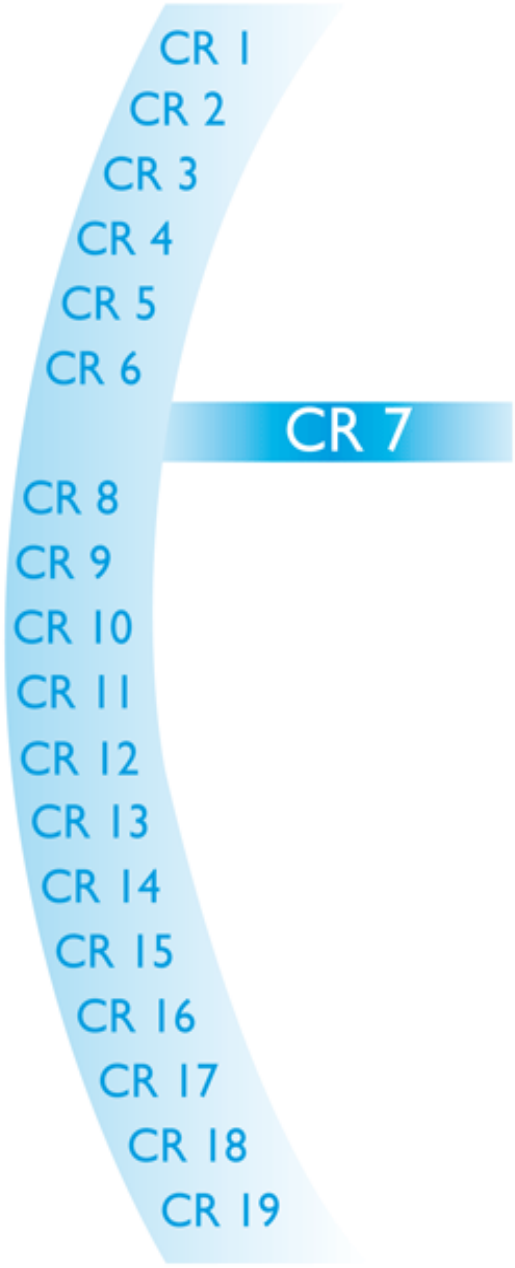
Zahlungsbedingungen: 10 Tage rein netto nach Rechnungserstellung.

Die CRA behält sich vor, bei Anpassung des Ratingsystems und einer damit verbundenen Anpassung der Gewichtung von Bestandteilen sowie neuer Erkenntnisse über den Auftraggeber das Rating zu ändern. Der Auftraggeber wird bei Änderungen des Ratings in Kenntnis gesetzt.

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung dieser Schriftformklausel.

Falls eine oder mehrere Vorschriften dieser Vereinbarung ganz oder teilweise unwirksam sind oder werden, ist die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung davon nicht beeinflusst. Eine entsprechend unwirksame Klausel wird durch eine Klausel ersetzt werden, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt; dasselbe gilt im Fall einer Lücke.

Gerichtsstand ist Neuss.



ZERTIFIKAT

Stark befriedigende Bonität -
relativ geringes Ausfallrisiko

(PD 0,70 %)

Muster GmbH

12345 Musterstadt

wurde bewertet mit dem

Creditreform Bilanzrating

Mit diesem Rating bewerten wir die Bonität der

Muster GmbH,
Musterstadt

auf Basis der Jahresabschlüsse der Jahre 2005 bis 2008. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Bilanzratings lagen Creditreform keine Angaben über Negativmerkmale vor.

03. November 2009

Creditreform
Rating Agentur